

A. K.

Wüstenbild

(1841)

Eine Karavane zieht
Durch der Wüste sand'ge Wogen,
Wo kein Blümchen freundlich blühet,
Von der ems'gen Bien' umzogen.

5 Lang schon lechzen sie nach Wasser,
Sehnen sich nach der Oase;
Die Kameele werden lasser,
Ziehen matter ihre Straße.

10 Hinter ihnen folgt und breitet
Aus der Tod die schwarzen Flügel;
Ach, hier wird kein Grab bereitet,
Nicht gebaut ein Grabeshügel.

15 Und bald stöhnt es hier, bald dorten,
Todesröcheln mischt sich drunter;
Es verhallt mit diesen Worten:
»Allah, Allah, wir gehn unter!«

20 Bald ist's still! Sie Alle liegen
Bleich im Sande ausgerecket. —
Sieh' die Sandeswolke fliegen!
Alle hat sie jetzt bedeckt.

Textnachweis:

Frankfurter Konversationsblatt, Nr. 258 (18. September 1841), S. 1029.